



Information nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mängelmelder Wanderwege

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Verantwortlicher (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Verbandsgemeindeverwaltung Kusel-Altenglan
Marktplatz 1
66869 Kusel
Telefon 06381 6080-0
Fax 06381 6080-199
E-Mail: info@vgka.de
Homepage: www.vgka.de

2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Als Ansprechpartner stehen Ihnen der Datenschutzbeauftragte der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan und der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit von Rheinland-Pfalz zur Verfügung.

Datenschutzbeauftragter der Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan

Marktplatz 1
66869 Kusel
Telefon: 06381 6080-133
E-Mail: datenschutz@vgka.de

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: 06131 208-2449
Telefax 06131 208-2497
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de
Homepage: www.datenschutz.rlp.de

3. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen der Mängelmeldung zur Verfügung stellen. Das sind insbesondere:

- Name und Vorname (*Pflichtangabe*)
- E-Mail-Adresse (*Pflichtangabe*)
- ggf. Telefonnummer (*freiwillige Angabe*)
- ggf. Fotos (*freiwillige Angabe*)

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DS-GVO)

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden an keine weiteren Empfänger außerhalb unserer Behörde übermittelt.



5. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Mängelmeldung verarbeitet. Name, Vorname, Telefonnummer und E-Mail-Adresse dienen hierbei der Möglichkeit zur Kontaktaufnahme bei Unklarheiten oder bei Rückfragen sowie zur Benachrichtigung über den Eingang und die abschließende Bearbeitung Ihrer Meldung. Zudem soll hierdurch einer missbräuchlichen Verwendung entgegengewirkt werden. Vorrangige Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

6. Hinweis zum Widerruf von Einwilligungen:

Haben Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten per Einwilligung zugestimmt, können Sie diese bei Bedarf jederzeit widerrufen. Dies gilt jedoch nur für die Zukunft. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt also rechtmäßig.

7. Übermittlung an Drittland (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland / eine internationale Organisation ist nicht vorgesehen.

8. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Nach der abschließenden Bearbeitung Ihrer Meldung, werden die personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen.

9. Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. c bis d DSGVO)

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).
- Recht auf **Berichtigung**, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO).
- Recht auf **Löschung** der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt werden und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 DS-GVO).
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DS-GVO) dient.
- **Beschwerderecht (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (Nr. 2), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.